

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

An alle Mitglieder des Ortsbeirates des Südviertels,
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
Frau Wölk,
den Magistrat der Stadt Marburg,
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 163858
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 14. August 2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Mittwoch, dem 21. August 2019, 19.30 Uhr,
im ehem. KFZ, Schulstrasse 6, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.6.2019
3. Berichte
4. Anträge
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Dr. Theresia Jacobi
Am Schwanhof 30
35037 Marburg
Tel.: 06421/164319

Dr. Georg Dumler
Wilhelmstraße 17 a
35037 Marburg
Tel.: 01723732006

Marburg, 13.08.2019

An Ortsbeirat Südviertel
z. Hd. Frau Antje Tietz

Antrag:

Reduzierung des ruhenden Verkehrs in der Haspelstraße zugunsten der Einrichtung eines Radweges entlang der Straße.

Zur Situation

Die Haspelstraße ist in ihrer gesamten Länge Einbahnstraße. An beiden Seiten der Fahrbahn parken Autos, dadurch wird die Fahrbahn stark verengt. Die Straße ist in beiden Richtungen für Radfahrer*innen freigegeben.

Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen zwischen Autofahrer*innen und Radfahrer*innen. Die Radfahrer*innen die sich in Fahrtrichtung bewegen, werden häufig durch die hinter ihnen fahrenden Autos bedrängt. Während die, Radfahrer*innen, die sich entgegen der Fahrtrichtung bewegen oft kaum Raum zwischen den entgegengerichteten Autoverkehr und den parkenden Autos finden.

Besonders prekär ist die Situation im Kreuzungsbereich zur Wilhelmstraße. Hier trifft der Autoverkehr zusätzlich auf Radfahrer*innen und Fußgänger, die sich entlang der Wilhelmstraße bewegen.

Mehrfach wurde deshalb der Ortsbeirat von Anwohnern aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Gefährdung beseitigt wird. Auch der Ortsbeirat hat sich in einer Ortsbegehung für die Entschärfung der Situation eingesetzt.

Der geforderte Radweg entlang der Haspelstraße wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung. Zumal im Südviertel viele Radfahrer*innen unterwegs sind und somit einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Südviertel leisten.

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Südviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	21.08. 2019
Sitzungsbeginn:	19:35Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Ehem. KFZ, Schulstraße 6, 35037 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Antje Tietz – Ortsvorsteherin	ja, Sitzungsleiterin
Dr. Georg Dumler- stellvertr. Ortsvorsteher	ja
Wolfgang Steinberg , Schriftführer	ja
Heike Bartsch	ja
Dr. Theresia Jacobi	ja
Manfred Jannasch	entschuldigt
Eckhard Kohn	ja
Anna-Rosina Nebe	ja
Miguel Angel Sánchez Arvelo	ja

Gäste

- 2

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Tietz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom

Die Niederschrift vom 19.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3 Berichte der Ortsvorsteherin

- Am 05.11.2019 findet die turnusmäßige Sitzung von Magistrat, OB und Ortsbeiräten statt. Wir müssen bis zum 25.9. unsere Fragen und Wünsche formulieren und an den OB übermitteln. Bitte bis zur nächsten Sitzung Fragen einreichen!
- 10.10.2019 Eröffnungsfest der Orientierungseinheiten für die neuen Studierenden der

Stadt auf dem Marktplatz. Es steht ein Stand für die Ortsbeiräte der Innenstadt zur Verfügung. Die Ortsvorsteherin ist, wenn sie an diesem Tag Urlaub bekommt, vor Ort und braucht noch Unterstützung. Wer hilft? Wir wollen eine Message an die neuen Studierenden richten. z.B. Radfahren ist gut, aber die Radfahrer*innen müssen Rücksicht auf Fußgänger*innen nehmen.

- Die Stadt hat die Wasserkraftanlage „Lohmühle“ genehmigt. In der Novembersitzung kommt Herr Plassmann und stellt uns das Projekt vor.
- Ein Anwohner aus der Bismarck Str. 2 hatte beim Magistrat die Umwandlung von Auto-Parkplätzen in Fahrradstellplätze beantragt. Herr Hagenbrink hat in seiner Antwort darauf hingewiesen, dass zunächst die Vermieter/Besitzer der Häuser/Wohnungen für die Schaffung der Stellplätze für Fahrräder zuständig sind. Der OBR will die Besitzer/Vermieter nicht aus ihrer Pflicht entlassen, sieht aber die Notwendigkeit, darüberhinaus öffentlichen Raum für die Unterbringung von Fahrrädern bereitzustellen, da ja nicht nur die Anwohner*innen, sondern auch deren Besucher*innen ein Fahrrad ordnungsgemäß abstellen können müssen. Die Ortsvorsteherin formuliert eine Stellungnahme, die per mail abgestimmt werden soll.
- Am Haus Bismarckstr. 16b. ist der Vorgarten entfernt worden. Die Flächen sind asphaltiert worden und teilweise mit einem Industriezaun abgegrenzt worden. Anwohner*innen und Nachbarn*innen haben sich gegenüber der Ortsvorsteherin darüber beklagt, dass die Begrünung verlorengegangen ist und weitere Flächen versiegelt worden sind. Da das Haus dem Landkreis gehört, will die Ortsvorsteherin die Landrätin informieren und eine umweltverträglichere Verbesserung erbitten, z.B. Begrünung des Zaunes.
- Um der im Marburger Stadtgebiet um sich greifenden Unsitte des Anlegens von Steingärten entgegenzuwirken, überlegt der Ortsbeirat einen Wettbewerb „Schönster Vorgarten, schönster Balkon“ auszuschreiben. Im Südviertel, der „grünen Lunge“ der Stadt, gibt es viele schöne Beispiele. Diese gilt es zu beachten und zu würdigen. Der Fachdienst Stadt-Grün soll in die Durchführung eingebunden werden. In diesem Zusammenhang kam die Frage auf, ob eine „Vorgartenverordnung“ in Marburg existiert. Wie lösen andere Städte dieses Problem.?
- Vandalismus am Friedrichsplatz. Die neu aufgestellte Bank am Sandkasten auf dem Friedrichsplatz ist aus der Verankerung gerissen worden und auf den Platz geschmissen worden. Der Schaden ist mittlerweile wieder behoben worden.
- Die Ortsvorsteherin hat das Sommerfest der Synagoge in der Liebig Str. besucht. Sie ist sehr freundlich begrüßt worden und hat einen Besuch des Ortsbeirats in der Synagoge angeregt. Die Ortsbeiratsmitglieder begrüßen einen solchen Besuch.
- Die Stadtmission führt ihr „Kinder- und Nachbarschaftsfest“ am 8.9. in ihrem Garten in der Liebigstr. ab 15:00 Uhr durch.
- Am 11.9. um 19:30 Uhr findet in der alten Schule in Ockershausen ein Treffen der Stadtteilgemeinden und der Ortsbeiräte statt.
- Am 30.8. startet eine Etappe der Deutschland-Tour in Marburg. Die Ortsbeiräte sollen zur Teilnahme aufrufen.
- Am 30.08. bis zum 01.09.2019 findet die Zukunftskonferenz des Landkreises statt.
- Wir wollen im Oktober eine Veranstaltung zum Thema Tempo 30 und Parkplätze in der Frankfurter Str. durchführen. Da die Veranstaltung nicht Bürgerversammlung heißen darf, suchen wir nach alternativen Formaten. Eine Vorbereitungsgruppe, bis jetzt Frau Tietz und Herr Sánchez Arvelo, stellt auf der nächsten Sitzung ein Konzept vor.
- Der Radverkehrsbeirat, mit dem wir bisher sehr gut zusammengearbeitet haben, ist mit sofortiger Wirkung zu Gunsten einer nur 2x jährlich stattfindenden Bürgerversammlung aufgelöst worden. Wir bedauern diese Maßnahme und befürchten, dass die Expertise der Beiratsmitglieder verloren geht.

- Auf unseren Prüfantrag, die Wilhelmstraße in eine Fahrradstrasse umzuwandeln, teilt Herr Schröder mit, dass dieses Anliegen zu gegebener Zeit geprüft wird. Im Moment erachtet der Magistrat andere Projekte als dringlicher.
- Herr Kionke aus der Bismarck Str. hat den Vorschlag eingebracht, dass die Fußwegverbreiterung in der Schulstraße auch nach der Beendigung der Bauarbeiten zur 2MM erhalten bleiben soll.
- Folgende Infos gibt es von der Gruppe „Wir für’s Quartier“: Der Treffpunkt „Nadel & Farben“ kann nicht mehr in der Kleiderkammer stattfinden. Bis eine alternative Örtlichkeit gefunden ist, ruht die Gruppe, die Planungen für ein Kirschblütenfest in der Stresemannstr. sind angelaufen, Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen und finden Infos auf der Plattform „Nebenan.de“, sowie der Facebook-Gruppe „Wir für’s Quartier“; am 22.9. um 15.00 Uhr findet der nächste Pflanzentausch auf dem Friedrichsplatz statt.

4. Antrag Fahrradspur Haspelstraße

Dr. Theresia Jacobi und Dr. Georg Dumler bringen folgenden Antrag ein:

Antrag:

Reduzierung des ruhenden Verkehrs in der Haspelstraße zugunsten der Einrichtung eines Radweges entlang der Straße.

Zur Situation

Die Haspelstraße ist in ihrer gesamten Länge Einbahnstraße. An beiden Seiten der Fahrbahn parken Autos, dadurch wird die Fahrbahn stark verengt. Die Straße ist in beiden Richtungen für Radfahrer*innen freigegeben.

Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen zwischen Autofahrer*innen und Radfahrer*innen. Die Radfahrer*innen die sich in Fahrtrichtung bewegen, werden häufig durch die hinter ihnen fahrenden Autos bedrängt. Während die, Radfahrer*innen, die sich entgegen der Fahrtrichtung bewegen oft kaum Raum zwischen den entgegengerichteten Autoverkehr und den parkenden Autos finden.

Besonders prekär ist die Situation im Kreuzungsbereich zur Wilhelmstraße. Hier trifft der Autoverkehr zusätzlich auf Radfahrer*innen und Fußgänger, die sich entlang der Wilhelmstraße bewegen.

Mehrfach wurde deshalb der Ortsbeirat von Anwohnern aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Gefährdung beseitigt wird. Auch der Ortsbeirat hat sich in einer Ortsbegehung für die Entschärfung der Situation eingesetzt.

Der geforderte Radweg entlang der Haspelstraße wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung. Zumal im Südviertel viele Radfahrer*innen unterwegs sind und somit einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Südviertel leisten.

Der Antrag wird mit 8:0:0 Stimmen angenommen.

5. Verschiedenes:

- Um in der Debatte zum Klimanotstand zu Verbesserungsvorschlägen zu kommen, will sich der OBR mit dem Thema Heizen im Südviertel befassen. Dabei geht es zunächst darum, vorhandene Daten der Stadt anzufragen und diese gegebenenfalls mit Sachverständigen zu diskutieren.

Marburg, 27.08.2019

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Wolfgang Steinberg
Schriftführer